

## **LabeT – was ist das und was will *ich* damit?**

LabeT, das steht für: **Landeskonvent bayerischer evangelischer Theologiestudierender**

### **Wer gehört dazu?**

Der LabeT vereinigt alle evangelischen Theologiestudierenden, die auf der Anwärterliste für ein geistliches Amt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern stehen. Der Studienort ist dabei beliebig, und muss nicht innerhalb von Bayern liegen.

### **Was ist der Sinn?**

Der LabeT bietet die Plattform, auf der sich die Theologiestudierenden der ELKB untereinander vernetzen können. Er ist außerdem dazu da, Informationen aus der Landeskirche an Studierende weiterzugeben und die Stimme der Studierenden vor dem Landeskirchenamt zu vertreten.

### **Wer macht das?**

Als Repräsentant\*innen werden drei Studierende in das „Leitende Gremium“ (LG) gewählt. Sie vertreten alle evangelischen Theologiestudierenden der ELKB vor der Landeskirche und sind der Ansprechpartner für die Studierenden. Als Mitglied des Leitenden Gremiums ist man für ein Jahr gewählt.

### **Wo findet die Vernetzung statt?**

Es gibt zwei Schwerpunkte: Die Einzelkonvente und die Landeskonventstreffen.

#### **Einzelkonvente (EK)**

Die Einzelkonvente existieren an den jeweiligen Studienorten. Hier geschieht Vernetzung am Standort, denn man trifft sich mit denjenigen Theologiestudierenden, die am selben Standort studieren und auch Mitglied der ELKB sind bzw. schon auf der Anwärterliste der ELKB stehen. Um einen Einzelkonvent zu gründen, benötigt man drei Theologiestudierende der ELKB, an den meisten Unis gibt es aber bereits einen Einzelkonvent. Der\*die dortige Sprecher\*in leitet den EK – wer das ist, erfährst du am besten durch eine Nachfrage per Mail an das LG. Die EKs treffen sich in der Regel ein bis zwei Mal pro Semester, es werden Infos ausgetauscht, meist gibt es auch etwas zu Essen und zu Trinken und man kann andere Studierende aus der eigenen Landeskirche kennenlernen.

#### **Landeskonventstreffen (LKT)**

Die Mitglieder des LabeT treffen sich alle sechs Monate (Ende April und Ende Oktober) von Freitag bis Sonntag zum Landeskonventstreffen. Dieses findet jedes Mal an einem anderen Ort statt, hat einen thematischen Schwerpunkt und wird vom Leitenden Gremium vorbereitet. Geschlafen wird auf Isomatten und im Schlafsack, außerdem kochen wir für uns selbst. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, An- und Abreise werden erstattet.

Das LKT besteht aus inhaltlichen Teilen, die mit dem Thema zu tun haben, und aus Geschäftsteilen. Zu den inhaltlichen Teilen werden meistens Referent\*innen eingeladen, die das Thema interaktiv bearbeiten. Wenn es sich anbietet, unternehmen wir dazu auch kleine Ausflüge. In den Geschäftsteilen geht es darum, was an den einzelnen Studienorten los ist, was es neues aus dem Landeskirchenamt gibt, welche Probleme eventuell aufgetaucht sind usw. Samstagabend findet traditionell ein kleiner Talkabend statt, zu dem wir ganz verschiedene Menschen einladen, mit denen man in lockerer Runde ins Gespräch kommen kann. Am Ende jedes LKTs wird das Thema für das nächste Treffen gewählt.

Auf den Landeskongressen hat man vor allem die Chance, viele nette Menschen aus der eigenen Landeskirche kennenzulernen. Dabei kann man auch etwas über andere Studienorte erfahren, Freundschaften schließen und sich untereinander vernetzen.

### **Wie finanziert sich der LabeT?**

Der LabeT ist finanziert durch Zuschüsse der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, ist in seiner Handlung aber losgelöst von der Landeskirche. Dabei spielen die Treffen der Einzelkonvente eine wichtige Rolle. Für jede\*n Studierenden der evangelischen Theologie, der/die auf der Anwärterliste der ELKB steht, zahlt die Landeskirche 15 Euro. Zehn Euro gehen dabei an den LabeT und fünf Euro stehen pro Person für das EK-Treffen zur Verfügung, sodass für die Verpflegung gesorgt ist. Auch pro Studierendem\*r auf dem Landeskongress gehen 15 Euro von der ELKB an den LabeT.

### **Warum ist der LabeT so wichtig?**

Wir sind das Gremium der Evangelischen Theologiestudierenden der ELKB, welches den Kontaktpunkt zwischen Studierenden und Landeskirchenamt bildet. Wir stehen im engen Kontakt mit den zuständigen Referent\*innen des Landeskirchenamtes, mit denen sich das Leitende Gremium alle sechs Monate trifft, und mit der KSB. Außerdem hat der LabeT zahlreiche Beauftragte, die bspw. an Treffen des VbV (Vereinigung bayerischer Vikarinnen und Vikare), des PfaV (Pfarrer- und Pfarrerrinnenverein) oder auch des Theologinnenkonvents teilnehmen. Als es im Jahr 2015/2016 eine Kommission zur Änderung des 1. Theologischen Examens gab, war auch der LabeT dabei und hatte seine eigene Stimme in der Kommission. Unsere Stimme ist wichtig, nach ihr wird gefragt und sie wird auch gehört!

***Also sei dabei, nutz deine Stimme, misch mit und lern uns kennen - wir freuen uns auf dich!!***

**Weitere Infos gibt's auf [www.labet.de](http://www.labet.de), auf unserer Facebook-Seite, auf unserem Instagram Profil ([landeskongressbayern](https://www.instagram.com/landeskongressbayern)) und jeder Zeit per Mail an das LG ([lg@labet.de](mailto:lg@labet.de)). Das nächste Treffen findet voraussichtlich Ende April 2018 im Raum Nürnberg statt und hat das Thema „Die religiöse Landschaft in Bayern“.**